

Hooksieler Renntage beenden dreijährige Zwangspause

PFERDERENNEN Zuschauermagnet für Einheimische und Touristen – Jubiläumsfeier inklusive

HOOKSIEL/JW – Seit 1981 werden auf der Jaderrennbahn in Hooksiel Trab- und Galopprennen ausgetragen. Wer nun richtig gerechnet hat, muss feststellen, dass im vergangenen Jahr das 40. Jubiläum stattgefunden hat. An Feiern war beim Hooksieler Rennverein aber nicht zu denken. Denn auch die Verantwortlichen des Clubs mussten angesichts der Corona-Pandemie absagen.

Jetzt laufen die Pferde aber wieder und das an drei Tagen. Die Hooksieler Renntage sind zurück. Die Party findet einfach ein Jahr später statt. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Nach fast drei Jahren Pause wartete umfangreiche Arbeit auf die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, um die Bahn wieder auf Vordermann zu bringen. Bis zum ersten Start ist auch



2021 hätte die 40. Auflage des Traditionsrennens stattfinden sollen. Jetzt wird sie nachgeholt.

ARCHIVBILD: KEVIN RITTER

jetzt noch etliches zu erledigen. Den heimischen Startern, aber auch den Fahrern aus den Metropolen des Rennsports wie Hamburg, Gelsen-

kirchen, Berlin und aus den benachbarten Niederlanden, sollen optimale Bedingungen geboten werden.

Das werden sicherlich auch

WAS WICHTIG IST

Die Renntermine:

6. Juli, 13. Juli (Hafenrenntag) und 20. Juli, jeweils ab 18 Uhr.

Die Eintrittspreise:

9 Euro pro Person (inklusive Parken & Rennprogramm)
Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Das Parken:

Zufahrt zu den Parkplätzen über „Bäderstraße“ und „An der Jaderrennbahn“

die vielen Tausend Zuschauer auf der wohl längsten Tribüne, dem Deich, zu honorieren wissen. Er bietet einen Blick über die gesamte Rennkulisse.

Der Hooksieler Rennverein kann darauf vertrauen, dass die Renntage erneut ein Magnet nicht nur für Einheimische ist. Touristen aus ganz Deutschland planen ihre Urlaube an der Küste mitunter anhand der Renntermine.

Sportlich verspricht die Saison eine sehr aufregende zu werden. Nach drei Jahren Pause für Fahrer und Pferde sei es aktuell schwer, echte Favoriten zu nennen, heißt es vonseiten der Hooksieler. Am Hafenrenntag, am Mittwoch, 13. Juli, wird es sicherlich hochspannend werden. Denn dann ist das mit einem Preisgeld von 4000 Euro höchst dotierte Rennen angesetzt.

Wer mag, kann sein Glück bei einer Pferdewette probieren. Am Totalisator ist das Wetten auch schon mit geringen Beträgen möglich.